

# Beirat zur Umsetzung der WRRL in Hessen

## Protokoll der 31. Sitzung



<b>Ort:</b>	HMUKLV, Mainzer Str. 80, Raum 014	<b>Protokoll durch:</b>	Herrn Kaiser
<b>Datum:</b>	18. Dezember 2014, 13.30-16:15 Uhr	<b>Verteiler:</b>	Beirat

**Teilnehmer:** siehe Liste

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse
<b>1</b>	<p><b>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 30. Sitzung vom 09. September 2014</b></p> <p>Herr Dr. von Keitz und Herr Kaiser begrüßen den Beirat und entschuldigen Herrn Mayer. Die Tagesordnung wird zu TOP 3 um Sachstand Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) in Hessen ergänzt und beschlossen.</p> <p>Das Protokoll der 30. Sitzung wird mit folgender Änderung beschlossen:</p> <p>Auf Seite 2 oben wird zu Hauptkapitel 4 im dritten Absatz nach " angegangen werden " folgender Satz ergänzt: „Frau Siegert sagt in diesem Zusammenhang, das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wolle im zweiten Bewirtschaftungsplan noch keine minderen Umweltziele festlegen.“ Herr Dr. von Keitz weist ergänzend darauf hin, dass dies für die Wasserkörper im Bereich des hessischen Werra-Kali-Gebietes noch abschließend festgelegt werden muss. (Anmerkung: s. hierzu auch TOP 3).</p>
<b>2</b>	<p><b>Ergebnisse zum Forschungsprojekt „Entwicklung eines Instrumentes für ein flussgebietsweites Nährstoffmanagement in der Flussgebietseinheit Weser“ (AGRUM+-Weser)</b></p> <p>Herr Dr. Berthold stellt in kurzen Zügen das AGRUM+ Weser-Projekt vor und geht dann auf die Ergebnisse zu Stickstoff im AGRUM-Endbericht ein. Sein Vortrag ist unter <a href="http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2014.html">http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2014.html</a> eingestellt. Die hessenspezifischen Informationen werden noch ergänzt.</p> <p>Im Anschluss stellt Herr Dr. Seel die Ergebnisse zu Phosphor im AGRUM-Endbericht vor. Auch sein Vortrag ist unter <a href="http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2014.html">http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2014.html</a> eingestellt. Herr Klein fragt nach den Möglichkeiten der Phosphor-Rückgewinnung. Hierzu folgende nachträgliche Ergänzung: Informationen dazu finden Sie in einer Masterarbeit unter: <a href="http://www.hlug.de/start/abfall/bioabfall/themen.html">http://www.hlug.de/start/abfall/bioabfall/themen.html</a>.</p> <p>Ein Diskussionspunkt in der nachfolgenden Diskussion ist, dass die Maßnahmen an Kläranlagen zur Erreichung der dargestellten Werte eine Erhöhung der Gebühren bedingen können.</p> <p>Der Schlussbericht zum AGRUM+ Weser-Projekt ist ein Hintergrunddokument für den BP und MP, die im Entwurf zum 22.12.2014 offen gelegt werden. Dieses Dokument (welches sehr umfangreich ist) kann unter <a href="http://flussgebiete.hessen.de/information/hintergrundinformationen-2015-2021.html">http://flussgebiete.hessen.de/information/hintergrundinformationen-2015-2021.html</a> (hier: Hintergrunddokumente Bewirtschaftungsplan/Maßnahmenprogramm (Oberflächengewässer – Stoffe), Nr. 5) heruntergeladen werden.</p>

# Beirat zur Umsetzung der WRRL in Hessen

## Protokoll der 31. Sitzung



Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse
<b>3</b>	<p><b>Informationen zu BP und MP 2015-2021 und zum Sachstand zur Salzbelastung im Wesereinzugsgebiet</b></p> <p>Herr Kaiser berichtet, dass die Entwürfe von BP und MP für die Offenlage fertig gestellt sind und fristgerecht offen gelegt werden. Alle Dokumente sind auch schon auf der Homepage eingestellt und für jedermann verfügbar (<a href="http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beteiligungsverfahren-2015-2021/offenlegung-bewirtschaftungsplan-und-massnahmenprogramm.html">http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beteiligungsverfahren-2015-2021/offenlegung-bewirtschaftungsplan-und-massnahmenprogramm.html</a>). Herr Kaiser dankt dem Beirat nochmals für die Beiträge und Anregungen zum Vorentwurf und erläutert, dass diese in Teilen bereits Berücksichtigung gefunden haben. TOP 5 wird in diesem Punkt integriert. Herr Kaiser erläutert kurz die neue Internetpräsenz zur Umsetzung der WRRL in Hessen (<a href="http://www.flussgebiete.hessen.de">www.flussgebiete.hessen.de</a>) und zeigt auf, wo die Dokumente (Entwürfe von BP und MP, Hintergrunddokumente) zu finden sind und wie die digitale Stellungnahme möglich ist. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, die Möglichkeit der Stellungnahme zu nutzen und auch ihre nachgeordneten Gliederungen sowie weitere Interessierte zu informieren.</p>
	<p>Herr Kaiser gibt einen kurzen Überblick zu den Beschlüssen des Weserrats und den Ergebnissen der Ministerkonferenz zum Thema Salz. Ein das Thema Salz einschließender Entwurf von BP und MP für die Flussgebietseinheit (FGE) Weser soll nun zum 13. März veröffentlicht werden. Sofern die Länder sich nicht einigen sollten und es keine gemeinsamen Dokumente der FGE geben sollte, wird Hessen seine Dokumente (BP, MP, Umweltbericht Hessen 2015-2021) um ein gesondertes Kapitel Salz ergänzen und dieses dann für 6 Monate offen legen.</p> <p>In der sich anschließenden Diskussion erklärt Herr Dr. von Keitz, das bei den Lösungen der Salzproblematik wie auch bei der Aufstellung der Entwürfe von BP und MP der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit das Verwaltungshandeln bestimmt. Herr Dr. von Keitz bedankt sich beim Beirat für die fortwährende Mitarbeit und Diskussion bei der Erstellung des aktuellen Entwurfs von BP und MP.</p>
<b>4</b>	<p><b>Vorstellung des neuen WRRL-Viewers <a href="http://wrri.hessen.de">http://wrri.hessen.de</a></b></p> <p>Frau Helsper stellt kurz den neuen WRRL-Viewer mit einigen wichtigen Funktionen vor. Ihr Vortrag ist unter <a href="http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2014.html">http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2014.html</a> eingestellt. Frau Helsper weist darauf hin, dass der neue Viewer derzeit im Internet noch nicht verfügbar ist, da noch ein technisches Problem beseitigt werden muss, womit Anfang 2015 gerechnet wird.</p> <p>Herr Kaiser bietet an, dass bei entsprechender Nachfrage der Verbände tiefergehende Einführungen in den Viewer in Form von Fortbildungen etc. (wie in der Vergangenheit bereits mit dem HBV und VHF) möglich ist. Herr Dr. Paulus schlägt vor, diesen Punkt auch im Rahmen der Gewässernachbarschaften zu behandeln. Hierzu wird ihm von der Verwaltung Unterstützung zugesagt.</p>
<b>5</b>	<p><b>Vorstellung des neuen Internetauftritts <a href="http://www.flussgebiete.hessen.de">http://www.flussgebiete.hessen.de</a></b></p> <p>Ist unter TOP 3 behandelt wurden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Verschiedenes und Termine</b></p> <p>Die nächste Sitzung des Beirats wird für den 26. März 2015 um 13:30 Uhr vereinbart (nach der Entscheidung Weser/Salz und vor den Osterferien) und findet im HUKLV, Mainzer Straße 80, Raum 007, statt.</p>

# Beirat zur Umsetzung der WRRL in Hessen Protokoll der 31. Sitzung



Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Berthold	Dr. Georg	HLUG	<i>Berthold</i>
2.	Christmann	Dr. Clemens	VHU	<b>entschuldigt</b>
3.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	<b>entschuldigt</b>
4.	Harthun	Mark	NABU	<i>M. Harthun</i>
5.	Hasche	Dr. Frank	LDEW	
6.	Heckerroth	Vera	DWA	<i>V. Heckerroth</i>
7.	Kaiser	Ulrich	HMUKLV	<i>U. Kaiser</i>
8.	Kilian	Joachim	BWK	
9.	Kirch	Frank	DVGW	
10.	Klaßen	Thomas	AG IHK	
11.	Koch	Wolfgang	HBV	<b>entschuldigt</b> <i>W. Koch</i>
12.	Kohl	Reinhard	Fischereiverband Hessen e.V.	<i>R. Kohl</i>
13.	Kruse	Dr. Sandra	Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen	<i>S. Kruse</i>
14.	Mothes-Wagner	Dr. Ursula	HGON	<b>entschuldigt</b>
15.	Müller	Armin	Landesagrarausschuss	<i>A. Müller</i>
16.	Paulus	Dr. Thomas	GFGmbH	<i>Dr. Paulus</i>
17.	Paulus	Georg	Hessischer Gärtnereiverband	
18.	Plasa	Dr. Reiner	BUND Hessen	<i>R. Plasa</i>
19.	Prüller	Jens	Landessportbund Hessen	<i>J. Prüller</i>
20.	Quadflieg	Dr. Arnold	HMUKLV	
21.	Raupach	Christian	Waldbesitzerverband	<i>C. Raupach</i>
22.	Roth	Uwe	WBL Hessen	<i>U. Roth</i>
23.	Schöbel	Björn	AG Wasserkraftwerke	<i>B. Schöbel</i>
24.	Schumm	Stephan	HLM	
25.	Schweitzer	Sandra	Hess. Städtetag	<i>S. Schweitzer</i>
26.	Seel	Dr. Peter	HLUG	<i>P. Seel</i>
27.	von Keitz	Dr. Stephan	HMUKLV	<i>S. von Keitz</i>
28.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	<b>entschuldigt</b>
29.	Weber	Florian	Hess. Städte- und Gemeindebund	
30.	Wilhelm	Alexander	Landesverband Wasser- und Bodenverbände	<b>entschuldigt</b>
31.	Helsper	Ute	HLUG	<i>U. Helsper</i>
32.	Brandt	Dr. Thiele	DWA	<i>Th. Brandt</i>
33.	Thiden	Eugen	HLUG	<i>E. Thiden</i>
34.	Klein	Miafried	Verband Hess. Fischer	<i>M. Klein</i>